

## LEITFADEN ZUR UMSETZUNG GESUNDHEITSBEZOGENER AKTIVITÄTEN

### Selbstcheck und Tipps



Die vorliegenden Fragen und Anmerkungen geben Ihnen Ideen, wie Sie Themen der „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“ in Ihrer Kammer oder Ihrem Verband verankern können. Mit diesem Leitfaden wurde versucht, dem unterschiedlichen Umsetzungsstand in den Kammern und Verbänden gerecht zu werden. Deshalb sind vielleicht nicht alle angesprochenen Fragen für Sie von gleicher Bedeutung. Sicherlich ist aber die eine oder andere Anregung dabei.

Frage	Anmerkung
<p><b>Welche Beispiele aus Ihrer Organisation sind Ihnen bekannt, in denen „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“ bereits thematisiert wurde?</b></p> <p>↳ Welche Vorarbeiten und Erfahrungen können Sie diesbezüglich nutzen (z.B. Einbindung von kompetenten Mitarbeitern, fertige Broschüren, Veranstaltungskonzepte, Kontakte zu geeigneten Unterstützern, Adressen eines interessierten Mitgliederkreises)?</p>	<p>Denken Sie auch an Kompetenzträger und Vorarbeiten auf den unterschiedlichen Organisationsebenen (z.B. Bundesebene, Landes-, Bezirks- oder Kreisebene) sowie ausgegliederten Einrichtungen Ihrer Organisation (z.B. Weiterbildungsträger).</p> <p>Werten Sie die bisherigen Erfahrungen aus: Was war erfolgreich, mit welchen Aktivitäten war man nicht zufrieden? Auch von wenig erfolgreichen Aktivitäten kann man lernen; z.B. sollte man die Angebote anders bewerben? Eine andere Angebotsform oder einen anderen Kooperationspartner wählen?</p>
<p><b>In welche Ihrer Themen können auch Aspekte zur „Gesundheit und Sicherheit in Betrieben“ integriert werden (z.B. in das Thema „Mitarbeiterführung“, „Existenzgründung“)?</b></p>	<p>Um Ihren Mitgliedern hilfreiche Anregungen zur Gesundheit und Sicherheit im Betrieb zu unterbreiten, muss diese Thematik nicht zwingend als eigenständiges Angebot aufbereitet werden. Beispiele, wie derartige Inhalte in andere Themen eingebunden werden können, erhalten Sie auf <a href="http://www.GESUNDHEIT-UNTERNEHMEN.de">www.GESUNDHEIT-UNTERNEHMEN.de</a> im Dokument <a href="#">„Gesundheit und Sicherheit integrieren“</a>.</p>

Frage	Anmerkung
<p><b>In welchen Ihrer Angebote oder Produkte können Sie das Themengebiet „Gesundheit und Sicherheit“ aufgreifen?</b> (Mehrfachnennungen möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Beratung</li> <li><input type="checkbox"/> Seminare, Kurse (Aus- und Weiterbildung)</li> <li><input type="checkbox"/> Tagungen, Aktionstage</li> <li><input type="checkbox"/> Unternehmer-/ Mitglieder-Arbeitskreise</li> <li><input type="checkbox"/> Messen</li> <li><input type="checkbox"/> Zeitschriften</li> <li><input type="checkbox"/> Informationsblätter, Broschüren, Flyer, Plakate</li> <li><input type="checkbox"/> Rundschreiben, Emails und Newsletter</li> <li><input type="checkbox"/> Webseite</li> <li><input type="checkbox"/> Wettbewerbe</li> <li><input type="checkbox"/> Kampagnen</li> <li><input type="checkbox"/> Forschungsprojekte</li> <li><input type="checkbox"/> Branchen-, Berufs- oder Wirtschaftspolitik</li> <li><input type="checkbox"/> Persönliche Gespräche (z.B. Betriebsbesuche)</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</li> </ul>	<p>Bei der Wahl der Angebotsform sollten unbedingt die Informationsgewohnheiten der Zielgruppe berücksichtigt werden. So ist zwar das Internet eine kostengünstige Verbreitungsform, sie wird jedoch (bisher) von etlichen Unternehmern nicht als Informationsquelle zu Kammer-/ Verbandsangeboten oder Gesundheitsthemen genutzt. Eine Reflexion der eigenen Erfahrungen und Befragungen zum Informations- oder Weiterbildungsverhalten Ihrer Mitglieder kann daher hilfreich sein (siehe auch <a href="#">„Ergebnisse: Befragung von Kleinunternehmern“</a>)</p>
<p><b>Wen sollten Sie in Ihrer Organisation überzeugen, dass es sich für Ihre Kammer/ Ihren Verband lohnt, „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“ zu thematisieren?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Geschäftsführung</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Mitarbeiter mit hohem Mitgliederkontakt</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Organisatoren der Weiterbildung</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Mitarbeiter der Presseabteilung</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Ehrenamtliche</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Sonstige:</i> _____</li> </ul> <p>↪ Wie können Sie wichtige Entscheidungsträger und Verbreiter in Ihrer Organisation für die Themenstellung gewinnen (Einzelgespräche, interne Rundbriefe, interne Veranstaltungen etc.)?</p>	<p>Falls die Thematik „Gesundheit und Sicherheit“ in Ihrer Organisation bisher nicht oder selten bearbeitet wurde, ist eine hausinterne Informationspolitik besonders wichtig, um Entscheidungsverantwortliche und Multiplikatoren zu überzeugen und einzubeziehen. Argumente, um Ihre Kollegen und Vorgesetzten zu motivieren, das Thema „Gesundheit und Sicherheit“ aufzugreifen, finden Sie im Dokument <a href="#">„Organisationsintern für Gesundheit begeistern“</a>.</p>

Frage	Anmerkung
<p><b>Welche externen Kontakte zu Experten im Feld „Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit“ haben Sie?</b></p> <p>Kontakte zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Berufsgenossenschaft/ Unfallversicherung</li> <li><input type="checkbox"/> Krankenkasse</li> <li><input type="checkbox"/> Arbeitsmedizinischem und/ oder sicherheitstechnischem Dienst</li> <li><input type="checkbox"/> Gewerbeaufsicht</li> <li><input type="checkbox"/> Externen Beratern</li> <li><input type="checkbox"/> Forschungseinrichtungen, Hochschulen</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstigen Mitarbeitern aus Gremien, Ausschüssen, Instituten, Netzwerken:</li> </ul> <p>_____</p> <p>↳ Wie können Sie die Kompetenzen und Ressourcen dieser Akteure nutzen?</p>	<p>Gerade Vertreter aus Körperschaften des öffentlichen Rechts (wie Krankenkassen und Berufsgenossenschaften) haben häufig Interesse daran, Ihre Mitglieder zu erreichen und anzusprechen. Sie sind deshalb oft bereit, ihre Kompetenzen und Ressourcen in gemeinsame Aktionen mit Kammern und Verbänden einzubringen. Natürlich sollte dabei für alle Seiten eine win-win-Situation entstehen.</p> <p>In vielen Regionen gibt es Netzwerke mit den unterschiedlichsten Akteuren im Handlungsfeld „Gesundheit und Sicherheit“, bei denen auch Kammer- und Verbandsmitarbeiter wertvolle Kontakte knüpfen können. Eine Übersicht zu potenziellen Partnern und ihren Angeboten erhalten Sie im Dokument <a href="#">„Potenzielle Unterstützer gewinnen“</a>.</p>
<p><b>Ist es für die Planung von Angeboten sinnvoll, diese auf einzelne Mitgliedergruppen zuzuschneiden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ja, <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. nach</li> <li><input type="checkbox"/> Branche</li> <li><input type="checkbox"/> Unternehmensgröße (z.B. Kleinunternehmen)</li> <li><input type="checkbox"/> Spezielle Gruppe innerhalb der Unternehmen (z.B. Unternehmer, Personalverantwortliche, Auszubildende)</li> <li><input type="checkbox"/> Existenzgründer/ Junge Unternehmen</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstigem: _____</li> </ul> </li> <li><input type="checkbox"/> Nein</li> </ul>	<p>Viele Menschen mögen das Gefühl, dass ein Angebot „genau für sie“ entwickelt wurde. Durch die Auswahl einer spezifischen Zielgruppe können Angebote oft passgenauer gestaltet und beworben werden. Dies kann die Zufriedenheit Ihrer Mitglieder mit Ihren Angeboten erhöhen. Andererseits können heterogen zusammengesetzte Gruppen – beispielsweise ein branchendurchmischter Unternehmer-Arbeitskreis – auch für einen fruchtbaren Austausch sorgen, da sich die Teilnehmer nicht in Konkurrenz zueinander sehen.</p>
<p><b>Wie erfahren Sie, welche Facetten aus dem Themenbereich „Gesundheit und Sicherheit“ Ihre Mitglieder (oder spezifische Zielgruppe) besonders interessieren?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Informelles Feedback bei Gesprächen mit Mitgliedern</li> <li><input type="checkbox"/> Mitgliederbefragungen</li> <li><input type="checkbox"/> Vergleiche mit Angeboten der Konkurrenz</li> <li><input type="checkbox"/> Feedback Ihrer Mitarbeiter</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges:</li> </ul> <p>_____</p>	<p>Weitere Anregungen erhalten Sie im Dokument <a href="#">„Interessen und Bedarfe entdecken“</a>.</p>

Frage	Anmerkung
<p><b>Wie tragen Sie dazu bei, dass die Mitglieder Ihre Angebote zum Thema „Gesundheit und Sicherheit“ wahrnehmen?</b></p> <p>Ich informiere und bewerbe über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ... eigene Medien</li> <li><input type="checkbox"/> ... externe Medien (z.B. Rundmails, Rundschreiben, Zeitschriften, Tageszeitungen, Aushänge)</li> <li><input type="checkbox"/> ... eigene Kooperationspartner (z.B. Bitte um Weiterreichung von Flyern, Integration in Newsletter, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> ... eigene und fremde Veranstaltungen</li> <li><input type="checkbox"/> ... persönliche Gespräche (z.B. bei telefonischen Beratungen oder Unternehmensbesuchen)</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</li> </ul>	<p>Die Wirkung von persönlicher Kommunikation ist nicht zu unterschätzen! Motivieren Sie auch Ihre Kollegen und Vorgesetzten sowie externen Partner, auf die Angebote aufmerksam zu machen!</p> <p>Falls Sie die Informationsgewohnheiten Ihrer potenziellen Nutzer nicht ausreichend kennen, finden Sie auf <a href="http://www.GESUNDHEIT-UNTERNEHMEN.de">www.GESUNDHEIT-UNTERNEHMEN.de</a> auch <a href="#">Musterfragebögen</a>.</p> <p>Machen Sie nicht nur vorab auf Angebote aufmerksam, sondern betreiben Sie auch nach erfolgreich durchgeführten Angeboten dazu Öffentlichkeitsarbeit.</p>
<p><b>Wie überprüfen Sie, ob Sie die Angebote noch verbessern können?</b></p> <p>Ich greife auf folgende Methoden zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Mitgliederbefragungen (z.B. Teilnehmerbefragung)</li> <li><input type="checkbox"/> Beobachtung (z.B. Teilnahme an Veranstaltungen)</li> <li><input type="checkbox"/> Bewertungsgespräche mit den externen Unterstützern der Angebote</li> <li><input type="checkbox"/> Gespräche oder Befragungen mit unseren Mitarbeitern, die die Angebote durchführten (z.B. Berater, Referenten)</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</li> </ul>	<p>Erhalten Sie Feedback von einem einzelnen Mitglied, so ist dies zwar ernst zu nehmen – jedoch nicht überzubewerten. Holen Sie sich mehrere Rückmeldungen ein.</p> <p>Falls Sie externe Unterstützer zur Erstellung oder Verbreitung von Angeboten eingebunden haben, bitten Sie diese um ein (Zwischen)Fazit. So können ggf. Unstimmigkeiten beseitigt oder gemeinsame Erfolge „gefeiert“ werden. Damit steigt auch die Chance, dass ihre Partner bereit sind, weitere Aktionen mit Ihnen zu starten. Anregungen dazu im Dokument <a href="#">„Gesundheitsbezogene Aktivitäten bewerten“</a>.</p>

Frage	Anmerkung
<p><b>Wie lassen Sie Kollegen von Ihren Vorarbeiten, Kontakten und Erfahrungen profitieren?</b></p> <p>Ich informiere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ... mündlich (z.B. bei Geschäftsführertreffen, Mitarbeiter-Tagungen, Gremien)</li> <li><input type="checkbox"/> ... über interne Medien (z.B. Rundmails, Rundschreiben, Zeitschriften, Intranet)</li> <li><input type="checkbox"/> ... über externe Medien, die von den Kollegen häufig genutzt werden</li> </ul> <p>und/ oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ... stelle Hilfreiches (wie Seminarkonzepte, Befragungsergebnisse etc.) in das Intranet oder sonstige, technische Wissensmanagement-Systeme ein</li> <li><input type="checkbox"/> ... binde weitere Kollegen in die Aktivitäten ein</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</li> </ul> <p>↳ Wie könnte man den organisationsinternen Informationsfluss erleichtern?</p>	<p>Signalisieren Sie in Ihrer Organisation, dass Sie für Rückfragen offen sind und gerne die notwendigen Hilfsmittel bereitstellen (z.B. Beratungs- und Seminarkonzepte, Befragungsergebnisse). Denken Sie dabei auch an angegliederte Einrichtungen oder andere Organisationseinheiten auf der Ebene der Landkreise, Bundesländer oder des Bundes. So erhöht sich die Chance, dass ihre Erfahrungen zur Nachahmung anregen und das Image Ihres Verbandes/ Ihrer Kammer insgesamt gefördert wird (Für Anregungen siehe auch das Instrument <a href="#">„Internes Themenmarketing und Wissensmanagement“</a>). Denn, interne Rivalitäten nützen kaum jemandem. Zudem vermeiden Sie Doppelaufwand und gewinnen eventuell sogar zusätzliche Unterstützer.</p>
<p><b>Wie profitieren Ihre Mitglieder in Zukunft von den Erfahrungen zum Thema „Gesundheit und Sicherheit“?</b></p> <p>Das Angebot wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ... erneut stattfinden/ zum Regelangebot</li> <li><input type="checkbox"/> ... modifiziert wieder aufgelegt</li> <li><input type="checkbox"/> ... ausgeweitet bzw. ergänzt (z.B. in Form einer Veranstaltungs- oder Veröffentlichungsreihe)</li> <li><input type="checkbox"/> ... in ein anderes Aufgabenfeld übertragen (z.B. in die Beratung, Weiterbildung o. ä. integriert)</li> <li><input type="checkbox"/> ... Sonstiges: _____</li> </ul> <p>↳ Wer in Ihrer Organisation steuert zukünftig die dafür notwendigen Prozesse?</p>	<p>Oft braucht es einige Zeit, bis die Mehrheit der Mitglieder neu eingeführte Angebote wirklich wahrnimmt. Überlegen Sie sich daher, wie Sie – möglichst Ressourcen schonend – Angebote wiederholt bei Ihren Mitgliedern „antesten“ können. Hier ist Geduld gefordert.</p> <p>Überlegen Sie sich, wie Sie die erworbenen Kompetenzen oder Kontakte zur „Gesundheit und Sicherheit“ auch in anderen Aktionsfeldern Ihrer Organisation nutzen können.</p>

Frage	Anmerkung
<p><b>Wie gewährleisten Sie die Aktualität Ihrer Angebote (z.B. damit Sie Ihre Mitglieder frühzeitig auf Gesetzesänderungen oder Projekte im Themenbereich „Gesundheit und Sicherheit“ aufmerksam machen können)?</b></p> <p>Wir erfahren Aktuelles über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> ... persönliche Kontakte mit externen Experten</li> <li><input type="checkbox"/> ... Medien (z.B. Newsletter, Fachzeitschriften)</li> <li><input type="checkbox"/> ... Teilnahme an gesundheitsbezogenen Netzwerken (z.B. Gremien der Berufsgenossenschaften, Deutsches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung, regionale Netzwerke)</li> <li><input type="checkbox"/> ... Teilnahme an gesundheitsbezogenen Veranstaltungen (z.B. Tagungen)</li> <li><input type="checkbox"/> ... Teilnahme an Weiterbildungen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wir benennen Verantwortliche, um das aktuellste Wissen in unsere Kammer/ in unseren Verband zu tragen.</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges: _____</li> </ul>	<p>Eine Übersicht über Experten auf dem Feld der gesundheitlichen Prävention finden Sie im Dokument <a href="#">„Potenzielle Unterstützer gewinnen“</a>.</p> <p>Geeignete kostenlose Newsletter, um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, sind u.a. <a href="#">„Arbeit und Gesundheit“</a>, <a href="#">„IGA-Aktuell“</a> und der <a href="#">„INQA-Newsletter“</a>. In diesen werden auch Tagungen und Weiterbildungen beworben.</p> <p>Verantwortliche für die Thematik „Gesundheit und Sicherheit“ zu benennen hat auch den Vorteil, dass diese wiederholt aufzeigen können, wie die Thematik in die bisherigen Arbeiten integriert werden kann. Wichtig ist jedoch, eine Atmosphäre zu schaffen, bei der möglichst alle Mitarbeiter die hohe Bedeutung von gesundheitlicher Prävention für Ihre Mitglieder erkennen. Denn so bleibt dieses Thema keine isolierte Aufgabe eines Einzelnen.</p>

**Impressum:**

**Herausgeber:**

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.  
Kompetenzzentrum

Düsseldorfer Straße 40, 65760 Eschborn

**Autor:** Silke Amann (RKW Kompetenzzentrum)

**Stand:** Dezember 2009

*Die Tipps entstanden im Rahmen des Projektes „PräTrans — Transferpotenziale von Kammern und Verbänden für gesundheitliche Prävention in Klein- und Ein-Personen Unternehmen“. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.*



Die Reproduktion dieser Veröffentlichung für nichtkommerzielle Zwecke ist bei Angabe der Quelle gestattet.

Download: [www.gesundheit-unternehmen.de](http://www.gesundheit-unternehmen.de)